

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 36.

Sonntag, den 5. Februar.

1837.

Concert der Fräulein Dswald, Violin-
spielerin.

Wir machen das musikliebende Publicum mit Vergnügen darauf aufmerksam, daß die ausgezeichnete Violinistin Fräulein Dswald aus München morgen eine musikalische Abendunterhaltung veranstalten wird. Der Ruf nennt diese Künstlerin als die trefflichste unter den Violinspielerinnen und Kenner bestätigen

die Vorzüglichkeit ihrer Leistungen. Möge nächst dem noch die Seltenheit der Erscheinung, ein Bogeninstrument von weiblichen Händen geführt zu sehen, das Publicum zu einer regen Theilnahme an diesem musikalischen Soirée veranlassen. Unsere hiesigen geehrten Theatermitglieder Mad. Franchetti, Walzel und die Herren Richter und Anschütz werden das Concert durch ihre Mitwirkung gütigst unterstützen.

Redacteur: Dr. Bretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Vom 28. Jan. bis 3. Febr. sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 28. Januar.

Eine unverh. Mannsperson 61 Jahre, Daniel Gotthard Engelhardt, Einwohner, im Jakobs-
hospitale; st. am Nervenfieber.

Sonntag, den 29. Januar.

Ein Mann 36 Jahre, Hr. M. Karl August Benjamin Sieghardt, Nachmittagsprediger in
der Paulinerkirche und Gohlis, am Rauhe; st. an einer Brustkrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 37 Jahre, Hr. Johann Gottfried Mägel, Musikus, im Jakobs-
hospitale; st. an der Selbstucht.

Ein Mann 70 Jahre, Johann Friedrich Reim, Meubleur, in der Gerbergasse; starb an der
Wassersucht.

Eine Frau 67 Jahre, Friedrich Karl Leitemann's, Kupferdruckers Ehefrau, in den Thonberg-
Straßenhäusern; st. an Entkräftung.

Eine Frau 62½ Jahre, Johann Gottlieb Köppe's, Einwohners Ehefrau, in der Johannisgasse;
st. an Entkräftung.

Eine unverh. Mannsperson 27 Jahre, Karl Friedrich Schmidt, Tischlergeselle, im Jakobs-
hospitale; st. an der Schwindsucht.

Montags, den 30. Januar.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Karl Louis Reichard Beyers, Bürgers und Strumpfwirkermeisters
Sohn, in der Sandgasse; st. an einer Drüsenkrankheit.

Ein todgeb. Knabe, Hrn. Adolph Bach's, Bürger und Buchbindermeisters Sohn, im Preußergäßchen.

Eine unverh. Mannsperson 32 Jahre, Gottfried Anton Schertel, Handarbeiter, im Jakobs-
hospitale; st. an der Schwindsucht.

Ein unehel. Knabe 1½ Jahr, im Brühle; st. an Gehirnentzündung.

Dienstag, den 31. Januar.

Ein Knabe 2½ Tage, Hrn. Karl Ferdinand Buchheim's, Bürgers, Lackirers und Hausbesizers,
auch Stadtverordneten Sohn, vor dem Petersthore; st. an Schwäche.

Ein Mädchen 4 Wochen, Hrn. Ludwig Alexander Bretschneider's, Bürgers und Musik-
Instrumentmachers Tochter, am Rauhe; st. an Krämpfen.

Eine Frau 42 Jahre, Hrn. Moses Fränkel's, israelitischen Glaubens, Speisewirths und Schuh-
verwandten Ehefrau, im Brühle; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 22 Wochen, Johann August Philipp Mühe's, Kutschers Tochter, in der Fleischer-
gasse; st. am Bahnsieber.